

Auslandspraktikum Alicante 01.04.2022-16.04.2022

Als ich hörte, dass unsere Schule ein Auslandspraktikum anbietet habe ich nicht lange gewartet und eine Bewerbung geschrieben, weil nur 3 Leute dieses Stipendium erhielten, ich hatte das große Glück und wurde angenommen.

Da wir mit einer Erasmus-AG aus unserer Schule nach Alicante gefahren sind, sind wir mit einem Reisebus nach Montpellier gefahren und verbrachten dort einen Tag bevor wir uns am Samstagabend auf den Weg nach Alicante machten, wo wir morgens gegen 6 Uhr ankamen. Wir verbrachten den restlichen Tag am Strand und am Montag sind wir zum ersten mal in Begleitung unserer Lehrkraft ins Café gegangen „Tierra Solidaria Café de origen“

Da ich mit jemanden aus meiner Schule zusammengearbeitet hatte, hatten wir verschiedene Arbeitszeiten. In der ersten Woche arbeitete ich von 16:00-20:00 Uhr und in der 2. Woche von 09:00-13:00 Uhr. Aufgrund der Filmabende am Donnerstag verschob sich die Arbeitszeit am Nachmittag von 19:00-23:00 Uhr. Die Mitarbeiterinnen Nina und Elena waren sehr nett und zeigten uns sehr genau was wir zutun haben. Ich habe verschiedene Sorten von Kaffee kennengelernt und gelernt diese zu machen.

Bei schlechtem Wetter haben wir Flyer für die Veranstaltungen Designed.

Wenn Du fragen hast kannst du einfach zu Nina und Elena gehen die beiden sind sehr freundlich.

In meiner Freizeit war ich am Strand, habe die Stadt angesehen oder bin den Berg „Castillo de Santa Babara“hochgelaufen. Es ist eine altes Schloss, man hat dort eine sehr schöne Aussicht und es war sehr interessant.

Zurück zum Café, die Kunden waren alle sehr verschieden und das machte die Arbeit sehr sehr spannend man hatte verschiedene Wünsche auf die man immer eingehen konnte. Allerdings war es auch schwer, wenn man kein Spanisch versteht, zu beginn dachte ich es sei ein großes Problem und ich war skeptisch aber alles überflüssig man musste sich drauf einlassen das fiel mir aber nicht schwer. Man sagte mir immer auf Englisch was ich zutun hatte, und wenn wir mal nichts zutun hatte haben wir etwas Spanisch gelernt.

Ich konnte wirklich sehr sehr viele Eindrücke sammeln und eine neue interessante Kultur kennenlernen.

Ich habe auch gelernt das Spanier nicht wirklich viel Wert auf Pünktlichkeit legen also Stande ich mal eine knappe Stunde vor dem Café. Aber alles in einem war es ein sehr sehr schönes Praktikum und wenn man die Möglichkeit hat dann nehmt es war es ist so interessant und man lernt so viel und man wird Selbstständiger.

Du nimmst sehr viele Erfahrungen für das Leben mit.



